

KBS*plus* – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg (Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds)



Newsletter 2/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

unser zweiter Newsletter in diesem Jahr informiert Sie über Aktuelles aus den ESI-Fonds, dem Land Brandenburg und über anstehende Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

Europa & ESI – Fonds



Verordnungen für die Strukturfonds in der Förderperiode 2021 bis 2027 treten in Kraft

Die kohäsionspolitischen Rechtsvorschriften für den ESF+ und den EFRE sind zum 1. Juli 2021 in Kraft getreten und wurden im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Mehr dazu [hier](#).

Programmmentwurf ESF+ veröffentlicht

Der Entwurf zum Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) in der Förderperiode 2021-2027 (Stand: 30. Juni 2021) wurde veröffentlicht und umfasst die Politikbereiche Beschäftigung, Bildung und Soziale Inklusion.

Im Rahmen der Partnerschaftlichen Beteiligung gibt es jederzeit die Möglichkeit, eine Stellungnahme veröffentlichen zu lassen.

Den Programmmentwurf ESF+ sowie den Link zum Kontaktformular, über das eine öffentliche Stellungnahme eingereicht werden kann, finden Sie [hier](#).

Erster Entwurf zum Operationellen Programm EFRE Brandenburg in der Förderperiode 2021 bis 2027

Die Programmierung der Förderperiode 2021 bis 2027 ist weit vorangeschritten. Nach zahlreichen Abstimmungen und Beteiligungen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung wurde ein [erster Entwurf zum Operationellen Programm EFRE Brandenburg](#) erarbeitet. Dieser enthält Angaben zur Strategie und zur Umsetzung der Spezifischen Ziele, die durch die Europäische Union vorgegeben wurden. Die Form entspricht den Vorgaben des Entwurfs der [Dach-Verordnung \(EU\) 2021/1060](#) mit den Bestimmungen zu mehreren EU-Fonds, unter anderem zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Der Entwurf wird gegenwärtig auf verschiedenen Ebenen diskutiert. Die Ergebnisse werden in die Erstellung des nächsten Entwurfs einfließen.

HINWEIS: Unter der E-Mail-Adresse zukunft-efre@mwaeb.brandenburg.de können Stellungnahmen und Anregungen eingereicht werden.

Online-Konsultationen: Wie kann ein europäischer Ansatz lebenslanges Lernen stärken?

Die Veränderungen in der Arbeitswelt und die COVID-19-Pandemie verlangen nach schnelleren und bedarfsorientierten Bildungsangeboten. Daher plant die EU, Standards für Micro-Credentials ("Mini-Leistungspunkte") wie kurze Einzelkurse oder spezifische Module, die z. B. während des Studiums oder im Beruf absolviert werden können, bis 2025 europaweit einzuführen. Die Kommission hat hierzu eine öffentliche Konsultation gestartet, die ein europäisches Konzept für Anrechnungspunkte für lebenslanges Lernen und Beschäftigungsfähigkeit ausloten soll.

Mehr dazu [hier](#).

Kommission stellt langfristige Vision für ländliche Gebiete in der EU vor

Die Europäische Kommission hat eine langfristige Vision für die ländlichen Gebiete der EU vorgelegt. Darin hebt sie sowohl die Herausforderungen und Probleme hervor, vor denen die ländlichen Gebiete stehen, als auch einige vielversprechende Chancen, die sich ihnen bieten.

Mehr dazu [hier](#).

REACT-EU: Förderrichtlinie zur Unterstützung des Gastgewerbes geht an den Start

Am 14. Juni 2021 stellte Wirtschaftsminister Jörg Steinbach der Tourismusbranche das neue Förderprogramm InvestGast vor. Das Programm unterstützt kleine und mittlere Unternehmen im Gastgewerbe bei der Bewältigung der COVID-19-Krise. Gefördert werden Investitionen in die bauliche Modernisierung, in Infektionsschutzvorrichtungen und in die Digitalisierung von betrieblichen Prozessen.

Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Im Rahmen der Aufbauhilfe der Europäischen Union in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie (REACT-EU) stehen den Mitgliedstaaten in den nächsten zwei Jahren zusätzlich rund 47,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Sie werden an die Regionen über die Strukturfondsförderung ausgereicht. Im Jahr 2021 erhält das Land Brandenburg als ersten Teilbetrag rund 30 Millionen Euro an REACT-EU-Mitteln für den EFRE.

InvestGast ist das erste in einer Reihe an weiteren Förderprogrammen, die über REACT-EU umgesetzt werden und die sich an die von der Pandemie besonders stark betroffenen Branchen richtet.

Mehr dazu [hier](#).



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus
Mitteln der Europäischen Union
und des Landes Brandenburg
gefördert.



Umfrage zum Bekanntheitsgrad der EU-Förderpolitik in Brandenburg veröffentlicht

Zum fünften Mal wurde eine Befragung unter Privatpersonen und Unternehmen durchgeführt, um die Wirksamkeit der Kommunikationsmaßnahmen der ESF-, EFRE- und ELER-Verwaltungsbehörden messbar zu machen. Der Endbericht zum Bekanntheitsgrad der EU-Förderpolitik im Land Brandenburg 2020 kann ab sofort kostenlos [hier](#) heruntergeladen werden.

EFRE auf Infotour in der Prignitz

Nach einer Corona-bedingten Pause startet der EFRE-Infoanhänger wieder seine Tour durch Brandenburg. Unter dem Motto der Infokampagne #SinnvollEuropa geht es zuerst in den Landkreis Prignitz. Vom 5. Juli bis zum 2. August 2021 ist die EFRE-Wanderausstellung im TGZ Prignitz in Wittenberge zu besichtigen.

Mehr dazu [hier](#).

Verlängerung der ELER-Richtlinien bis 2025

Den Erlass zur Verlängerung der ELER-finanzierten Förderrichtlinien bis zum 31.12.2025 des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg finden Sie [hier](#).

Neuer Antragsaufruf für ELER-Förderrichtlinie: „Zusammenarbeit für Landbewirtschaftung und klimaschonende Landnutzung“

Bis zum **26. Juli 2021** können Anträge zur Förderung der Zusammenarbeit für die Implementierung und Verbreitung einer ressourcen-, klimaschonenden und klimaresistenten Landnutzung sowie einer nachhaltigen Betriebsführung beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz eingereicht werden. Dies ist Teil B der Förderrichtlinie und wird vor allem vergeben an:

- Bildungsträger,
- Wissenschaftseinrichtungen,
- Fach-, Umwelt-, Interessenverbände und -vereine
- Tourismusanbieter*innen im ländlichen Raum
- private Nutzer*innen

Die Förderung zielt darauf ab, kooperative Strukturen und den Wissenstransfer zu unterstützen, um so Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sowie Klimaschutz und Ressourcenschutz zu stärken.

Nähere Informationen zur Richtlinie und den Anforderungen für die Förderung finden Sie [hier](#).

Nationale Umsetzung der EU-Agrarpolitik: Einigung im Bundeskabinett

Das Bundeskabinett hat sich auf Gesetzesentwürfe zur nationalen Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU ab 2023 geeinigt. Sie sehen vor, künftig 25 Prozent der Direktzahlungen für freiwillige Naturschutzleistungen (Eco-Schemes) von Landwirten zur Verfügung zu stellen. Zudem könnten künftig schrittweise mehr Gelder von der ersten in die zweite Säule umgeschichtet werden – bis zu 15 Prozent. Als Grundbedingung (Konditionalität), um flächengebundene Direktzahlungen der ersten Säule zu erhalten, müssten Betriebe künftig drei Prozent der Ackerflächen aus der Nutzung nehmen. Die Vorschläge des Kabinetts werden derzeit in erster Lesung im Bundestag beraten.

Mehr dazu [hier](#).

Informationen der ILB zum Förderprogramm für Projekte im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“

Ab sofort können unter Vorbehalt der Genehmigung der EU-Kommission zur 6. Änderung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 – 2020 Anträge zum Förderprogramm für Projekte im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) eingereicht werden. Für diese Antragstellung stehen insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 4 Millionen Euro (EU- und Landesmittel) zur Verfügung.

Die Anträge sind bis zum **19. Juli 2021** bei der ILB einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Agroforstwirtschaft: Förderung ab 2023 beschlossen

In der neuen Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU sollen agroforstwirtschaftliche Ansätze förderfähig werden. Für die nationale Ausgestaltung der GAP in Deutschland hat die Bundesregierung Agroforstsysteme in den Katalog der förderfähigen Maßnahmen der Eco-Schemes aufgenommen, für die 25 Prozent der Direktzahlungen in der ersten Säule vorgesehen sind. Außerdem bereiten einige Bundesländer Förderprogramme für agroforstwirtschaftliche Maßnahmen in der zweiten Säule vor.

Mehr dazu [hier](#).

LEADER-Erfolgsgeschichte in Brandenburg geht in die nächste Runde: Agrarministerium startet Wettbewerb für Regionen ab 2023

Brandenburgs Landwirtschaftsministerium startet den Wettbewerb zur Auswahl als LEADER-Region für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027. Regionale Partnerschaften sind dazu aufgerufen, regionale Entwicklungsstrategien zu entwickeln, um damit für die kommende Förderperiode als lokale LEADER-Aktionsgruppe anerkannt zu werden.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

KBS*plus* als >>best practise<< Partnernetzwerk bewertet - Veröffentlichung einer Auswertung zu aktuellen Praktiken der Evaluation ländlicher Entwicklungsmaßnahmen

Im Rahmen der Auswertung der ELER-Durchführungsberichte Berlin/Brandenburg 2019 in 2020 durch das Monitoring und Evaluierungsnetzwerk Deutschland (MEN-D), wurde das Partnernetzwerk - KBS*plus* als sehr interessant eingeschätzt und damit als >>best practise<< bewertet. MEN-D veröffentlicht auf der eigenen Website eine Sammlung aktueller Praktiken. In diesen (1-4 seitigen) Steckbriefen werden Muster interessanter M+E Methoden, Prozesse und länderspezifische Herangehensweisen vorgestellt. Entsprechend wurde der Ansatz und damit verbunden die KBS*plus* als solches in Verbindung mit der Zusammenarbeit mit der Verwaltungsbehörde ELER vorgestellt.

Den Steckbrief finden Sie [hier](#).



LAND.LEBEN.GESTALTEN - Mit LEADER für Brandenburgs ländliche Regionen: Neuauflage der LEADER-Broschüre erschienen

Mit der Neuauflage der LEADER-Broschüre informiert das Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg über die Arbeit der 14 Arbeitsgruppen zur Ländlichen Entwicklung, die in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 aktiv waren. In dem Heft mit dem Titel „LAND. LEBEN. GESTALTEN. – Mit LEADER für Brandenburgs ländliche Regionen“ werden Aktionen und Akteure vorgestellt, die sich unter dem Dach dieser aus dem europäischen Agrarhaushalt finanzierten Gemeinschaftsinitiative zusammengefunden haben, um ihre Heimatorte voranzubringen.

Die Broschüre finden Sie [hier](#).

Erlass der ELER-Verwaltungsbehörde zur Auswahl der Vorhaben in Brandenburg und Berlin 2014 – 2020 im Rahmen des ELER in der Fassung vom 29.06.2021

Den Link zum PDF-Dokument finden Sie [hier](#).

Termine



- Tour der EFRE-Wanderausstellung #SinnvollEuropa**
5. Juli 2021 -
2. August 2021 **Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz in Wittenberge**
3. August 2021 -
31. August 2021 **Galerie Brandenburg in Cottbus**
1. September 2021 -
30. September 2021 **Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde**
8. September 2021 **ESF-Jahrestagung 2021**
- Zeit: 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: BTU Cottbus und online
- Nähere Informationen finden Sie [hier](#).
7. Oktober 2021 **(Online-) ELER-Informationsveranstaltung**
- Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Impressum

Achim Wolf
KBS*plus*
Kapweg 4, 13405 Berlin
Tel.: 030 21240-412

E-Mail: achim.wolf@dgb.de

<http://kbsplus.dgb.de>

Erscheinungsdatum 12. Juli 2021